

„Broichbachtaler“ gibt auf

Schriftreihe der Heimatfreunde in Noppenberg eingestellt

Herzogenrath (sh). Die meisten Vereine leiden darunter, daß es innerhalb ihrer Gemeinschaft nur ein, zwei Leute gibt, die sich intensiv um ihr Vereins- und Gemeinschaftsleben bemühen.

Bei den „Heimatfreunden“ in Noppenberg ist dies zwar nicht der Fall, dennoch gibt es einen Einschnitt: Mit der jüngsten Ausgabe, Nummer 38, des „Broichbachtalers“ ist eine liebgewordene Informationsschrift eingestellt worden.

Grund dafür ist, heißt es aus Vereinskreisen, daß ein Redaktionsmitglied, ein studierter Jurist, dem Vorstand im neuen Jahr nicht mehr zur Verfügung steht. Damit muß die Arbeit des „Broichbachtalers“ nun eingestellt werden. Ob der Redaktionsstab mit

Karl Stommel, Heinz Brendt und Heinz Smeets, aber ohne Rainer Dietz, die Arbeit fortsetzt, steht noch nicht fest. Karl Stommel geht davon aus, daß ein- oder zweimal im Jahr ein Faltblatt herausgegeben werden könnte, um die Noppenberger über Aktivitäten und Veranstaltungen der Heimatfreunde zu informieren.

Die Broschüre „Der Broichbachtaler“ ist also zunächst „gestorben“. Die vier Redakteure ersetzen mit ihrem unermüdlichen Fleiß einen ganzen Heimatverein. Was in den 38 Ausgaben an geschichtlichen und historischen Beiträgen veröffentlicht wurde, reflektierte auch oft genug in den „Nachrichten“. In den ersten Ausgaben noch ein reines Ankündigungsblatt, entwickelte sich der „Broichbachtaler“ zu einem anerkannten geschichtlichen Werk.